
Eon setzt auf Ladelösungen für elektrische Nutzfahrzeuge

Eon setzt auf den Zukunftsmarkt E-Transport. Mit dem Ziel, das Geschäft mit Produkten, Technologien und Services für elektrische Nutzfahrzeugflotten deutlich auszubauen, hat das Energieunternehmen seine bestehenden Aktivitäten in diesem Bereich in einer eigenen Organisationseinheit gebündelt. Bis 2025 soll das Elektromobilitätsangebot unter dem Namen „E.ON Drive eTransport“ zum Marktführer für elektrisches Laden von Nutzfahrzeugen in Europa ausgebaut werden.

„Es ist klar, dass die EU ihre Klimaziele nur erreichen kann, wenn die CO₂-Emissionen im Verkehr drastisch sinken. Hier liegen große Hebel für den Klimaschutz. Elektrische Antriebe werden daher auch im Nutzfahrzeugbereich erheblich an Bedeutung gewinnen“, betont Eon-Vertriebsvorstand und COO Patrick Lammersieder

Seit 2016 setzt Eon Projekte und Ladelösungen für Transporter-, Lkw- und Busflotten in Europa um. Ziel ist es, die Elektrifizierung als Schlüsselfaktor für nachhaltige Lieferketten und Logistik im Nah- und Fernverkehr voranzutreiben. Darüber hinaus ergänzen zukünftig auch Lösungen für den noch jungen Markt elektrisch betriebener Baumaschinen das Portfolio. Als Full-Service-Anbieter für Elektromobilitäts- und Ladelösungen bietet das Unternehmen schon heute Zugang zu einem flächendeckenden Netz aus europaweit über 160.000 Ladepunkten. 200.000 Ladepunkte sollen es bis Ende des Jahres 2022 werden. Das Angebot von Eon umfasst alle Schritte von der Finanzierungs- und Standortanalyse bis hin zum Netzanschluss und der Integration in den operativen Betrieb – auf Wunsch mit 100 Prozent Ökostrom. (aum)

Bilder zum Artikel



Eon strebt bei Ladelösungen für elektrische Nutzfahrzeuge die Marktführerschaft in Europa an.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Eon
